

Krankenhaus behält Baby als »Pfand«

Jakarta. Nach scharfen Protesten und einer Intervention der Behörden hat ein indonesisches Krankenhaus ein Baby seinen Eltern zurückgegeben, das es mehr als drei Wochen lang als »Pfand« für eine unbezahlte Rechnung behalten hatte. Das Baby war am 21. Dezember im Krankenhaus von Bojong Nangka nahe der indonesischen Hauptstadt zur Welt gekommen. Knapp zwei Wochen später konnte ihre Mutter die Klinik verlassen – allerdings ohne ihren Säugling: Die Verwaltung behielt das Baby, weil die Familie nur einen Teil der Rechnung in Höhe von umgerechnet rund 300 Euro zahlen konnte. Vater Sutrisno verdient als Fahrer eines Fahrradtaxi pro Tag umgerechnet nur rund einen Euro. Im vergangenen Jahr hatte die Polizei aufgedeckt, daß eine Geburtsklinik regelmäßig Kinder als »Geiseln« wegen unbezahlter Rechnungen behielt.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/80602.krankenhaus-behaelt-baby-als-pfand.html>